

Die Schweiz gestern – heute – morgen – und der Einfluss von Daten

Liäbi Fäschgmeind

Ich bin fasch wiä d'Jungfrau zum Chind, uuserwählt wordä, da vor ine e Red z'haltä.

D'Fraag isch dänn gsi, über was.

Und da ich no Präsidentin vom Dateschutz-Forum Schwiiz bin, ich s'Thema schnäll gä gsi: Datenschutz und Schwiiz.

Aber händ Sie sich scho mal überleit, was Dateschutz und erschte Auguscht mitnenand z'tuä hät?

Ich befürchte, no niä.

Ich bis vor churzem au nöd - obwohl ich mich mit scho fasch mit allem usenandergsetzt han, was mit Dateschutz irgendwiä i Verbindig bracht werde cha.

I de Vorbereitig han i mer überleit – nimmsch än Titel wiä schon oft und hänsch einfach noch erste Auguscht vore nanä.

Dänn übermässig vill Uufwand hani au nöd welä machä.

Also: Datenschutz im Gesundheitswesen und erschte Auguscht

Nöd würkli – de Titel muäs me fägä

Lizenz zum Spitzeln – und erschte Auguscht – au nöd würkli.

Und dänn no – erschte Auguscht isch ersch morn;

Zrugg uf Fäld 1; also Schwiz.

Drum jetzt: «Die Schweiz gestern – heute – morgen und der Einfluss von Daten»

Doch mit em Titel älei ischs nonig ta.

Es bruucht no e Botschft.

Da han i mi dänn scho schwärer ta.

Ä Botschaft söll zum natänke aaregä, idealerwiis isch si au noch i Witz verpackt – mer schtaht niämerem uf d'Füäss und es bliibt öp-pis hange.

Ich han shtudiert –

Ich han mit de Red agfangä

Ha gschribe, überschribe, glöscht – und dänn bin i iigschlafä.

Am nägschte Taag – wider voller Elan aagfange.

Ich ha gschribä, gläse, wan i gschribä hat, bis mer wider de Gedankä mit de Botschaft cho isch.

Also: wider lösche, dezwüsched gschribä - zum glück hän mer hüt Compjuter

Aber das mit de Botschaft, Daatenschutz und Schwiiz hät nöd wele flüssä.

Doch: egetli gaats ja bim Dateschutz um die persönliche Freiheit. Und Freiheit – ja Freiheit hat au mit de Schwiiz ztuä!

Scho im Wilhelm Tell vom Schiller heissts

*Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern,
in keiner Not uns trennen und Gefahr.
Wir wollen **frei sein**, wie die Väter waren,
eher den Tod, als in der Knechtschaft leben.
Wir wollen trauen auf den höchsten Gott
und uns nicht fürchten vor der Macht der Menschen.*

Freiheit – ja: Freiheit isch äs unbezahlbars Guät

Oisi Freiheit wird aber je länger deshto me bedroht – und zwar ganz schliichend.

Wie vill Kamera's händ mich uf mim Wäg is Gfänn beobachtet?

Und was hät mis Samrtphone jetzt alles vo mir uufzeichnet?

Händ si sich das scho mal überleit?

Werum choschtet de Flug nach Berlin je länger deschto me?

Und werum chum ich Werbig für Hundefuätter über wänn i voranä öp-
pis über Hund guugled han?

Isch ine bewusst, dass Google ersch vor churzem verluute la hät, si
werdid d'Mails nümä analysiere (20 Minuten vom 24.6.17)

Wie isch dänn das früäner gsi?

Früäner simmer in Lade go poschte – und wänn mer vill gange sind,
hät de Verchäufer gwusst, was ois interessiert.

Hüt weiss s'Internet, was mer wänd.

Weiss es s'Internet wüerkli?

Und wie gseeht's us mit de Freiheit, wänn oisi Elterä oder Verwandtä
mit em Argument Sicherheit im Alters- oder Pflegeheim permanent
vonere Videokamera überwacht wärded?

Sicherheit isch sowieso eis vo de gröschte Pseudoargument.

Us Sicherheitsgründ müänd mer hüt so viles machä – und us Sicher-
heitsgründ sölled oisi Chind schtändig erreichbar si.

Aber ganz ehrlich: Wie isch das gsi, wo mir – oder einigi vo ois no
Chind gsi sind?

Wänn mer z'schpat gsi sind, simmer z'schpat gis und weder Mami no
Papi händ ois im Wald erreicht.

Ich han eis uf de Deckel überchoo vo minere Müätter, fertig.

Im übrige: Ä Muätter hät es Äpp programmiert, will ihr Teengerchind sich zum Teil gweigered händ, ihr Aaruäf entgäge z'neh.

Bevor's zrugg telefoniärt händ, chönd's kä SMS, Whatsup, Facebook etc. nutze.

Freiheit?

Nei, Zwang.

Und das isch hüt die gross Herusfordrig: Mir erkänned chum me, wo oisi Freiheit iigschränkt isch!

Wie wird das erscht morn si?

Hät öpper vo ine scho de Film oder s'Buäch The Circle gläsä?

Freiwillig söll mer jederziit umfassend transparänt si.

Ghemnis sind gliichbedütend mit Verbräche.

„Transparenz bring Seelenfrieden.“

Ersch grad letscht Mittwoch hät mer chönä läsä, dass ä Firma i den'USA iri mitarbeiter jetzt tschippe tuät!

Aber nei! Ich bitte Sie – lönd mer ois nöd oisi Freiheit nä!

Freiheit heisst au Privatspähre ha

Heisst au äs Ghemnis mit ämene Mänsch z'teile wo me gärn hät

Heisst au ämal sich unbeobachtet föhlä z'törfä und sich gaa la.

Freiheit in erä digitale Wält müänd mer verteidige

Värgessed si nöd – s' Netz vergisst nüt

Und Überwachigsmöglichkeitene sind immer grösser

Mir werded mit Prämie glockt (Chrankekasse)

Aber mir zaled ja nöd nur mit oisne Date, mir wärded än Gradmässer für anderi

Mit mine Date tuän i mittelfrischtig au mini Fründä i öppis inedränge

Was wänn ich nur no ä Versicherig überchumä, wänn ich Position und min Faarschtil permanent anä Zentralä wiitergleitet lah?

Mini Dame und Häre

Mir sind manipuliert - öb mer wänd oder nöd.

Wehre dägegä chömmer ois nöd.

Manipulation isch oft ganz subtil

Bischpilswiis: Was für Artikel schtönd i de Zitig?

Was für äs Bild händ mer vor ois, wänn mer vomeene Maa oder voneere Frau redt?

Suäched si mal de Begriff im Internet und luäged sie d'Fotene aa.

Ä Frau isch grundsätzlich jung, schlank, hübsch, wiis und langhhaarig.

Manä sind e chli differenzierter: sie chönd au älter si, und hübsch - naja lönd mer das.

D' Bilder wo mer gsehnd, sind subtile Manipulationä.

Mir chaufed hüt verrisene Jeans, wels mode isch - au Manipulation;

vor ä paar Jahr, het mer die furtgrüärt.

Hüt, will Mode, choschts bald meh, als ganzi.

(Und wer wartet scho, bis sin Jeans kaputt sind?)

Freiheit, liäbi Zuhörerinnen und Zuahörer, ghört zur Schwiiz

Zur Freiheit ghört au, oisi politische Rächt wahr z'näh, ohne Manipulation.

Freiheit ist äs Grundrächt - nöd nur, aber au in Bezug uf oisi Datä

Drum fordere ich si ali uuf: Hebed mer Sorg zu oisere Freiheit

Lönd se sich nöd verfürä von falsche Argument mit Sicherheit

Oisi Datä ghöred ois - und nöd am Schtaat oder amä Undernäme

Für ä Schwiiz, wo jede und jedi s' Rächt hät, Gheimnis z'ha und z'teilä mit wem er will.

I dem Sinn: Witerhin än schöni Fiir und morn än schöne erschte Auguscht